

**"500 JAHRE NACH BEGINN DES WIDERSTANDS" HABEN SIE UNS NICHT BESIEGT,
WIR BEFINDEN UNS IMMER NOCH IM WIDERSTAND UND IN DER REBELLION.**

13. August, 2021

13. August 1521 – 13. August 2021

An den Ejército Zapatista de Liberación Nacional

An den CCRI-CG-EZLN (1)

An die Comisión Sexta der EZLN

An den SubComandante Insurgente Galeano

An das "Geschwader 421", "*Semiller@s de Resistencia y Rebeldía*" (2)

An die Einheit *Escucha y Palabra*, "*La Extemporánea*" (3)

An den Nationalen Indígena Kongress - Indigener Regierungsrat (CNI-CIG)

An María de Jesús Patricio Martínez, Sprecherin des CNI-CIG

An die *Pueblos* (4) Mexikos, die sich gegen Verachtung und Vergessen wehren

An die *Pueblos* der Welt, die sich gegen das kapitalistische und patriarchalische System wehren

An die *Pueblos, Tribus, Naciones, Comunidades y Barrios Originarios* (5) die nie erobert wurden

An die Sexta national und international (6)

An die Netzwerke des Widerstands und der Rebellion

An das widerspenstige, würdevolle und rebellische Europa

An die freien, unabhängigen, alternativen Medien, oder wie auch immer sie sich nennen

Herman@s Tod@s – Alle Geschwister*

"Wir werden dem Anderen für seine*ihre Existenz danken. Um den Lehren zu danken, die seine*ihre Rebellion und sein*ihr Widerstand uns geschenkt haben. Um die versprochene Blume zu übergeben. Den Anderen zu umarmen und ihm*ihr ins Ohr zu sagen, er*sie sei nicht allein. Ihm*ihr zuzuflüstern, der Widerstand sei es wert; der Kampf, der Schmerz für die, die nicht mehr da sind; die Wut, dass der Verbrecher ungestraft bleibt; der Traum von einer Welt, die nicht perfekt ist – aber dennoch besser: eine Welt ohne Angst."

„Und auch und vor allem werden wir nach Komplizenschaft suchen ... für das Leben.“
SupGaleano. Juni 2021, Planet Erde.

"Sie haben uns noch nicht fertig gemacht. Wir alle bleiben, diejenigen, die sich im Widerstand und in der Rebellion befinden, diejenigen, die Mutter Erde verehren und die fünf Jahrhunderte später nicht nur über das Gebiet verfügen, sondern es auch mit unserem Leben schützen. Wir sprechen

weiterhin unsere Sprachen und träumen kollektiv, erkennen uns in einer indigenen Identität wieder und hören auf die Gefühle unserer Vorfahren, aber vor allem sind wir diejenigen, die keine Angst vor ihnen haben."

Koordinierungs- und Weiterführungs-Kommission des CNI-CIG, Juli 2021.

Heute sagen wir:

Hier sind wir!

Wir sind die rebellische Würde, das vergessene Herz des Vaterlandes!

(Geheimes Revolutionäres Indigenes Komitee - Generalkommandantur des Ejército Zapatista de Liberación Nacional. 1. Januar 1996).

Heute, am 13. August 2021, sind es 305 Tage, d.h. 10 Monate und ein Tag, seit wir, die indigene Gemeinschaft der Otomí, die im Mexiko-Stadt wohnen, die Einrichtungen des Nationalen Instituts für Indigene Bevölkerung (*Instituto Nacional de los Pueblos Indígenas*, INPI) übernommen haben. Ein Symbol für den Verrat und die Enteignung unserer indigenen *pueblos* und Gemeinschaften. Heute, an dem Tag, der auch "500 JAHRE DES ANFANGS DES WIDERSTANDS" markiert, sagen wir Euch, dass wir mit Würde, Widerstand und Rebellion dieses „TomaINPI“ (7) weiterführen werden, bis wir "Arbeit, Land, Wohnung, Nahrung, Gesundheit, Bildung, Unabhängigkeit, Freiheit, Demokratie, Gerechtigkeit und Frieden" erreicht haben. Wir kapitulieren nicht, wir geben nicht nach und wir verraten nicht.

Angesichts des Vergessens, der Verachtung und der Diskriminierung von Claudia Sheinbaum, der Regierungschefin von Mexiko-Stadt, und angesichts der Simulation, der Enteignung und der Militarisierung unserer *pueblos*, die Andrés Manuel López Obrador (8) mit seiner falsch benannten *Vierten Transformation* (9) durchgesetzt hat, haben wir beschlossen, die Einrichtungen des INPI zu besetzen. Wir verlangen von den Regierungen des Bundes, der Länder und der Gemeinden, dass sie den Krieg gegen die EZLN beenden, die paramilitärischen Angriffe gegen die zapatistischen Unterstützungsbasen stoppen, ebenso so wie die Ermordung derjenigen, die die Mutter Erde, das Territorium, das Wasser, die Berge, die Flüsse, die Umwelt und unsere natürlichen Ressourcen verteidigen und die auch dem Nationalen Indígena Kongress - Indigener Regierungsrat, CNI-CIG, angehören, wie im Fall unseres Bruders Samir Flores Soberanes, für den wir an dieser Stelle Wahrheit und Gerechtigkeit fordern. Wir fordern auch die sofortige lebendige Übergabe unserer 43 *compañeros normalistas* aus Ayotzinapa (10); ein Ende der Kriminalisierung von sozialem Protest, keine weiteren Frauenmorde.

Wegen allen oben genannten Punkten ...

Wir prangern an, dass wir nach 305 Tagen, d.h. 10 Monaten seit dem #TomaDelINPI, von den schlechten Regierungen nur Vergessenheit, Gleichgültigkeit, Missachtung, Enteignung und die Auferlegung von Megaprojekten wie dem Zug Maya, dem Interozeanischen Korridor, dem Morelos-Integral-Projekt, dem Internationalen Flughafen Santa Lucia und der Dos Bocas-Raffinerie über das Recht auf Leben erhalten haben. Diese Regierungspolitik ist das Rückgrat der falsch benannten *Vierten Transformation*; gleichzeitig ist die Militarisierung und der Aufstandsbekämpfungskrieg gegen unsere *pueblos* die Garantie für die Wahrung der Interessen der transnationalen Konzerne und des Finanzkapitals. Andererseits ist das INPI, Symbol des Verrats an den indigenen *pueblos* und Gemeinschaften, nur ein Instrument, das die Enteignung unserer *pueblos* bestätigt und legitimiert.

Wir rufen zur Solidarität unter den *pueblos* auf angesichts des Todes und der Zerstörung durch den Vernichtungskrieg, deshalb haben wir kein anderes Lebensprojekt als das der Zapatistas und wir werden nicht aufgeben in der Suche nach Wahrheit und Gerechtigkeit für die Opfer, aber auch bis das kapitalistische und patriarchale System gestürzt ist.

Wir bekräftigen, dass wir die Einrichtungen des Nationalen Instituts für Indigene Bevölkerung nicht zurückgeben werden, solange unsere Forderungen nicht erfüllt sind, sowohl auf dem Land als auch in der Stadt, und wir fordern, dass die lokale und die föderale Regierung ihr Wort halten, wie sie es an den Verhandlungstisch versprochen haben.

AUS ALLEN VORSTEHENDEN GRÜNDEN ERKLÄREN WIR:

AB HEUTE, DEM 13. AUGUST 2021, WIRD DAS BESETZTE INPI ZUM "HAUS DER INDIGENEN PUEBLOS UND GEMEINSCHAFTEN, SAMIR FLORES SOBERANES".

Um diesen Vorschlag zu erläutern, lassen wir Sie folgendes wissen:

1. Es handelt sich um eine Immobilie in der Avenida Mexico-Coyoacan 343, Col. Xoco, Benito Juárez. Am 10. Januar 1990 erließ Carlos Salinas de Gortari (11) einen Präsidialerlass, in dem das besagte Grundstück "aus dem öffentlichen Besitz der Föderation ausgegliedert" und der Sekretär für Stadtentwicklung und Ökologie, SEDUE, aufgefordert wurde, es an "Servicios de Telerecervaciones" zu vergeben, ein Unternehmen, das inzwischen verschwunden ist. Dieses Dekret wurde von Carlos Salinas de Gortari, Ernesto Zedillo (12), Patricio Chirino (13) und Carlos Hank González (14) unterzeichnet. Kommen Ihnen diese Namen bekannt vor? Es ist klar, dass diese Transaktionen ausschließlich der politischen Klasse in Komplizenschaft mit der Finanzmacht zugute kamen. (Eine Kopie des Dekrets ist beigefügt).

2. Dieses Gebäude hat eine Fläche von 1368,30 m², besteht aus sechs Stockwerken, einem Anbau und zwei Parkebenen im Halbkeller. Der 6. Stock ist ein exklusiver Bereich für den Verräter der

pueblos Adelfo Regino Montes (15); er hat 30 Büros für Direktor*innen und Unterdirektor*innen; er hat einen Anbau mit Büros, einen Speisesaal und ein medizinisches Büro vom ersten bis zum vierten Stock; er hat eine Kapazität für etwa 800 Verwaltungsangestellte; er hatte ein digitales Kommunikationssystem, das mit den Koordinationszentren, die das INPI im ganzen Land hat, verbunden war, und seit wir angekommen sind, funktioniert es nicht mehr.

3. Angesichts der Gleichgültigkeit der Regierung haben wir beschlossen, dass dieser Besitz aus dem Eigentum der Bundesregierung herausgenommen und in das Eigentum der indigenen *pueblos* und Gemeinschaften, die die CNI-CIG bilden, überführt werden soll.

4. Wir haben beschlossen, diese Entscheidung heute, am 13. August 2021, zu veröffentlichen, einem bedeutenden Datum für unsere indigenen *pueblos* und Gemeinschaften, denn "500 JAHRE NACH DEM BEGINN DES WIDERSTANDS", WIR SIND HIER, WIR WURDEN NICHT EROBERT, WIR EXISTIEREN, WEIL WIR WIDERSTAND LEISTEN! Außerdem haben wir beschlossen, es an diesem Tag zu tun, wenn unsere zapatistischen Schwestern und Brüder in Madrid sind, im widerspenstigen Europa, im Europa von unten und links, im Europa der Würde und der Rebellion. Wir tun dies nicht nur als einen Akt der Ablehnung derjenigen, die den Fall von Mexiko-Tenochtitlán (16) oder die Kolonialisierung feiern, sondern auch, weil unsere zapatistischen Geschwister uns dazu aufgerufen haben, das kapitalistische System, die politische Klasse, die Besitzer von Macht und Geld und die etablierte Ordnung, die sie uns auferlegen, herauszufordern. Angesichts all dessen sagen auch wir: YA BASTA – GENUG IST GENUG!

Schwestern und Brüder, trotz dieser kollektiven Entscheidung der Gemeinschaft und wie Subcomandante Insurgente Moisés im vergangenen Oktober sagte: "WEN KÜMMERT ES, DASS EINE KLEINE, SEHR KLEINE GRUPPE VON *ORIGINARIOS*, VON *INDÍGENAS*, LEBT, DAS HEISST, KÄMPFT?", haben wir beschlossen, uns dieser Entscheidung mit Widerstand und Rebellion zu stellen.

PD1: Von #TomaDelINPI aus bereiten wir uns darauf vor, Meere, Flüsse und Berge zu befahren, um das Europa von unten und links zu erreichen; für den Fall, dass es nicht möglich ist, daran teilzunehmen, bereiten wir uns auch darauf vor, auf die Straßen, Nachbarschaften, Stadtviertel und *pueblos* zu gehen, um andere Samen, andere Widerstände und ganz andere Rebellionen zu finden und Treffen, Dialoge, den Austausch von Ideen, Erfahrungen und Analysen durchzuführen, wie es unsere Geschwister der EZLN in der Erklärung für das Leben vorschlagen.

Hochachtungsvoll.

“500 JAHRE NACH BEGINN DES WIDERSTANDS”

WIR WURDEN NICHT BESIEGT
WIR EXISTIEREN, WEIL WIR WIDERSTAND LEISTEN UND UNS ORGANISIEREN
NIE WIEDER EIN MEXIKO OHNE UNS
NIE WIEDER EINE STADT OHNE UNS
FÜR DIE GANZHEITLICHE WIEDERHERSTELLUNG UNSERER PUEBLOS
ZAPATA LEBT, DER KAMPF GEHT WEITER!
SAMIR LEBT, DER KAMPF GEHT WEITER!
ES LEBE DER EJÉRCITO ZAPATISTA DE LIBERACIÓN NACIONAL
ES LEBE DAS GEHEIME REVOLUTIONÄRE INDIGENE KOMITEE,
GENERALKOMMANDANTUR DER EZLN!
ES LEBEN DIE RÄTE DER GUTEN REGIERUNG!
ES LEBEN DIE ZAPATISTISCHEN CARACOLES!
ES LEBE DIE UNTERSTÜTZUNGSBASIS DER EZLN!
ES LEBEN DIE ZAPATISTISCHEN INDIGENEN GEMEINSCHAFTEN
ES LEBE DIE AUTONOMIE DER PUEBLOS
WEIL SIE SIE LEBENDIG GEHOLT HABEN, WOLLEN WIR SIE AUCH LEBENDIG HABEN!
ES LEBE DER #CNI, ES LEBE DER #CIG, ES LEBE DIE #EZLN
NEIN ZU DEN MEGAPROJEKTEN DES TODES!!!
WAHRHEIT UND GERECHTIGKEIT FÜR DIE OPFER
UND, WEIL DIE REISE FÜR DAS LEBEN WEITER GEHT

AUS DER BESETZUNG DES INPI, MIT WIDERSTAND UND REBELLION,
EINER INDIGENEN GEMEINSCHAFT DER OTOMI IN MEXIKO STADT,
TEIL DES NATIONALEN INDÍGENA KONGRESS - INDIGENER REGIERUNGSRAT
UND DER ANTIKAPITALISTISCHEN UND ANTIPATRIARCHALEN METROPOLITANEN
KOORDINIERUNG MIT DEM CIG

Mexiko-Stadt, 13. August 2021

Anmerkungen der Übersetzerin:

- (1) Geheimes Revolutionäres Indigenes Komitee - Generalkommandantur des Ejército Zapatista de Liberación Nacional
- (2) „Setzlinge des Widerstands und der Rebellion“

- (3) wörtlich „Hören und Wort“ & „Die Unzeitgemäße“
- (4) Selbstbezeichnung, verbleibt im Original; wörtlich: „originäre/ ursprüngliche Gemeinschaften/ Völker/ Bevölkerung“
- (5) Selbstbezeichnungen, verbleiben im Original; wörtlich „originäre/ursprüngliche Völker, Stämme, Nationen, Gemeinschaften und Nachbarschaften“
- (6) Bündnis derjenigen, die sich der *Sechsten Erklärung aus dem Lakandonischen Urwald* der EZLN von 2005 angeschlossen haben
- (7) Besetzung des INPI
- (8) Regierungschef/Präsident von Mexiko im Amt
- (9) Politisches Projekt des Präsidenten López Obrador zur „Neugründung des mexikanischen Staates“, in Anlehnung an die vorherigen historischen Transformationen: die Unabhängigkeit 1821, die Reform unter Benito Juárez zwischen 1854 und 1876, vor allem die Säkularisierung, und die Revolution von 1910
- (10) Die 43 Lehramtsstudenten der Escuela Normal Rural „Raúl Isidro Burgos“ in Guerrero (Landstudienkolleg) wurden am 26. September 2014 von der Polizei, in Kooperation mit Militär und vermutlich Organisiertem Verbrechen, verschwunden gelassen.
- (11) damaliger Präsident Mexikos
- (12) damaliger Unterstaatssekretär für Budget der mexikanischen Bundesregierung
- (13) damaliger Sekretär für Stadtentwicklung und Ökologie
- (14) damaliger Sekretär für Landwirtschaft und Wasserressourcen
- (15) Direktor der INPI
- (16) war vom 14. bis Anfang des 16. Jahrhunderts die Hauptstadt des Reiches der Azteken in Zentralmexiko, bis sie durch die spanischen Konquistadoren erobert und zerstört wurde

Quelle: <https://www.congresonacionalindigena.org/2021/08/13/a-500-anos-del-inicio-de-la-resistencia-no-nos-conquistaron-seguimos-en-resistencia-y-rebeldia-2/>